

Schach

Spielzubehör:

1 Spielplan, 32 Spielfiguren in 2 Farben.

Spielablauf:

Jeder Spieler erhält 1 König, 1 Königin, 2 Türme, 2 Springer, 2 Läufer und 8 Bauern einer Farbe.

Das Ziel des Spiels ist, den gegnerischen König zugunfähig zu machen. Die Farben werden ausgelost. Weiß macht den ersten Zug. Die gleichwertigen Figuren beider Parteien stehen sich gegenüber. Die weiße Dame steht auf einem weißen Feld, die schwarze Dame auf einem schwarzen. In der ersten Reihe stehen von links nach rechts Turm, Springer, Läufer, Dame, König, Läufer Turm, Springer. In der zweiten Reihe stehen die Bauern.

Die Spieler ziehen abwechselnd eine Figur. Sie kann auf ein freies Feld ziehen oder eine gegnerische Figur schlagen.

König: Er darf in jede Richtung ein Feld weit ziehen

Dame: Sie darf in jede Richtung über beliebig viele freie Felder ziehen.

Turm: Er zieht nur senkrecht oder waagrecht über beliebig viele freie Felder.

Läufer: Er zieht nur diagonal über beliebig viele freie Felder.

Springer: Er darf als einziger eigene oder gegnerische Steine überspringen. Es zieht zwei Felder vorwärts oder rückwärts und ein Feld rechts oder links, oder zwei Felder nach rechts oder links und ein Feld vorwärts oder rückwärts.

Bauer: Er zieht immer ein Feld vorwärts. Ausnahme: Als ersten Zug darf er zwei Felder gehen. Schlagen darf er nur diagonal.

Wenn sich eine Figur in einer Position befindet, aus der sie beim nächsten Zug den König schlagen könnte, muss „Schach“ angekündigt werden. Kann das „Schach“ nicht abgewehrt werden, ist der König „matt“ und der Spieler hat diese Partie verloren.

Die ist nur eine kurze Zusammenfassung der Spielregeln. Ausführliche Literatur finden Sie im Fachhandel.

Nürnberger-Spielkarten-Verlag GmbH, www.nsv.de